
Ausführungsbestimmungen für Feuerwehr-Laufkarten

Ausführungsbestimmungen für Feuerwehr-Laufkarten im Landkreis Lörrach als Ergänzung zu den Ausführungen Technische Anschaltbedingungen für die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf das Einsatzleitsystem der Integrierten Leitstelle (ILS) Lörrach

**Feuerwehr-
Laufkarten**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeines	2
2 Abkürzungsverzeichnis	3
3 Anforderungen	4
3.1 Allgemein	4
3.2 Format und Größe	4
3.3 Kennzeichnung der Feuerwehr-Laufkarten	4
3.4 Grafische Symbole	5
3.5 Nordpfeil	5
3.6 Treppen	5
3.7 Aufzüge	5
3.8 Schriftfelder / Legende	5
3.9 Meldebereich	5
3.10 Abstimmung der Feuerwehr-Laufkarten	6
3.11 Art und Anzahl der Ausfertigungen	6
Angang:	7
ANHANG L1 – Muster Feuerwehr-Laufkarten Landkreis Lörrach	

1 Allgemeines

Die Ausführungsbestimmungen für Feuerwehr-Laufkarten haben ihre Gültigkeit für den Landkreis Lörrach und sind bei der Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten zu beachten. Diese Vorgaben basieren auf den Inhalten der DIN 14675. Der Besitz der DIN 14675 ist für den Planersteller unerlässlich.

Durch eine Brandmeldeanlage (BMA) wird für ein Gebäude sichergestellt, dass ein Brandereignis schnell erkannt und an die Feuerwehr gemeldet wird. Die am Anlaufpunkt der BMA eintreffenden Einsatzkräfte der Feuerwehr benötigen eindeutige Informationen wo und wie das Ereignis detektiert wurde. Des Weiteren ist es aus einsatztaktischen Gesichtspunkten wichtig, Information über den schnellsten und sinnvollsten Weg zu dem detektierten Ereignis innerhalb des Objektes zu erhalten. Hierzu dienen die Feuerwehr-Laufkarten.

Bei allen Ausschreibungen bzw. Vergaben von Aufträgen zur Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten sind diese Bestimmungen zu beachten und können zum Vertragsbestandteil gemacht werden.

Diese Ausführungsbestimmungen ergänzen und konkretisieren die Anforderungen die an Feuerwehrlaufkarten in den Technische Anschaltbedingungen für die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf das Einsatzleitsystem der Integrierten Leitstelle (ILS) Lörrach getroffen werden.

In den Feuerwehr-Laufkarten müssen alle Angaben, die für einen Feuerwehreinsatz notwendig sind, enthalten sein.

Um dies zu gewährleisten sind die Feuerwehr-Laufkarten – insbesondere nach Umbauten und Nutzungsänderungen – zu aktualisieren.

Für die Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten benötigt der Planverfasser besondere Kenntnisse in den Fachgebieten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes. Architekten, Bauzeichner und Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr ohne spezielle Kenntnisse sind daher nicht befähigt norm- und sachgerechte Feuerwehrpläne zu erstellen. Das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz empfiehlt daher dringend, für die Erstellung von Feuerwehrplänen entsprechend spezialisierte und befähigte Fachfirmen zu beauftragen.

Vom erstellenden Planersteller kann vom Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz ein Nachweis der Fachkunde gefordert werden.

Hinweis: Die Feuerwehr-Laufkarten sind kein Ersatz für Feuerwehrpläne!

2 Abkürzungsverzeichnis

- BMA Brandmeldeanlage(n)
- BMZ Brandmeldezentrale
- DIN Deutsches Institut für Normung, www.din.de
- FAT Feuerwehranzeigetableau
- FBF Feuerwehrbedienfeld
- FGB Feuerwehrgebäudefunkbedienfeld
- FIZ Feuerwehrinformationszentrale (FAT + FBF)
- FLK Feuerwehr-Laufkarten
- FSD Feuerwehrschlüsseldepot
- FSE Freischaltelement
- ILS Integrierte Leitstelle Lörrach
- LRA LÖ Landratsamt Lörrach (vertreten durch das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz)
- SAS Sprachalarmsystem
- TAB Technische Anschaltbedingungen
- ÜE Übertragungseinrichtung

3 Anforderungen

3.1 Allgemein

Es sind die Regelungen der DIN 14675 zu beachten.

Weiter sind die Ausführungen in den Technische Anschaltbedingungen für die Aufschaltung von Brand-meldeanlagen auf das Einsatzleitsystem der Integrierten Leitstelle (ILS) Lörrach zu beachten.

Alle nicht für die Feuerwehr relevanten Symbole und Beschriftungen (Flurstücksgrenzen und –nummern, Mobiliar etc.) sind aus verwendeten Planvorlagen zu entfernen.

Bei Brandmeldeanlagen ist anstelle der drei Symbole für Feuerwehranzeigetableau (FAT), Feuerwehrbedienfeld (FBF) und Übertragungseinrichtung (ÜE) nach DIN 14675 zusammenfassend das Symbol Feuerwehreinformativzentrale (FIZ) zu verwenden.

Türen sind in den Feuerwehr-Laufkarten stets zeichnerisch mit der entsprechenden Aufschlagrichtung darzustellen. Offene Durchgänge müssen durch eine deutliche Unterbrechung der Wandlinie erkennbar sein.

Alle verwendeten Symbole sind in der Legende darzustellen. Nicht verwendete Symbole dürfen nicht dargestellt werden.

Alle in den Feuerwehr-Laufkarten eingetragenen Texte und Zahlen sind von der Schriftgröße und dem farblichen Kontrast her gut lesbar auszuführen.

Die UGM-Nummer ist per E-Mail beim Landratsamt anzufragen und für die Erstellung der Feuerwehr-Laufkarten zu verwenden.

3.2 Format und Größe

Laufkarten werden standardmäßig in der Größe DIN A4 quer gefertigt. Sollte ein anderes Format erforderlich sein, ist mit dem SG Brand- & Katastrophenschutz des Landkreises Lörrach Rücksprache zu halten.

Die Laufkarten werden auf ein wasserfestes und abwaschbares stabiles Papier gedruckt (synthetisches Papier) oder mit einer matten Laminierung versehen.

3.3 Kennzeichnung der Feuerwehr-Laufkarten

Zum schnelleren Auffinden werden die Feuerwehr-Laufkarten im Landkreis Lörrach standardmäßig mit einem Kartenreiterkopf, ähnlich einem Register versehen. Der Reiter ist so auszuführen, dass er dauerhaft an der Laufkarte befestigt ist. Wir empfehlen den Reiter auszustanzen bzw. auszuschneiden. Die farbliche Kennzeichnung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Handfeuermelder werden mit einem roten Reiter versehen. (zur besseren Lesbarkeit kann dieser auch mit weißer Schrift ausgeführt werden)

- Strömungswächter werden mit einem blauen Reiter versehen.

- Automatische Melder in Zwischendecken und –böden

Sie sind mit einem gelben Reiter zu versehen. Zusätzlich werden der Reiter und die Bemerkungen mit einer magentafarbenen Umrandung versehen.

- Linearmelder und Rauchansaugsystem

Sie sind mit einem gelben Reiter zu versehen und unter Bemerkungen zu hinterlegen

3.4 Grafische Symbole

Grafische Symbole sind nach DIN 14675 und den ergänzend DIN mit den in den Muster-Laufkarten aufgeführten Symbolen aus der DIN 14034 darzustellen.

3.5 Nordpfeil

In allen Plänen ist deutlich die Himmelsrichtung durch einen Nordpfeil darzustellen. Der Nordpfeil sollte, wenn möglich, einheitlich oben links im Plan dargestellt werden. Zu bessern Orientierung ist der Nordpfeil als Windrose darzustellen.

3.6 Treppen

Die Treppenträume werden in alphabetischer Reihenfolge gekennzeichnet. Der Treppenschnitt ist mit dem jeweiligen Stockwerk anzuzeigen.

Es ist ein Treppenschnitt zu verwenden, siehe Muster-Laufkarten Anhang L1.

Der Meldebereich wird rot umrandet im Treppenschnitt angezeigt.

3.7 Aufzüge

Fahrschächte der Aufzüge sind gelb zu hinterlegen.

3.8 Schriftfelder / Legende

Die Platzierung von Schriftfeldern und Legenden kann den Muster-Laufkarten Anhang L1 entnommen werden.

Zur bessern Lesbarkeit wird auf grafische Firmenlogos in den gesamten Feuerwehr-laufkarten verzichtet.

3.9 Meldebereich

Der Meldebereich wird in der Laufkarten neben dem Treppenschnitt auch in der Rückseite der Feuerwehrlaufkarte rot umrandet dargestellt.

3.10 Abstimmung der Feuerwehr-Laufkarten

Die Feuerwehr-Laufkarten sind nach diesen Ausführungsbestimmungen und der DIN 14675 zu fertigen.

Fragen zur Ausführung sind vor der Erstellung abzustimmen/zu klären. Ein Plansatz ist als Entwurf im PDF-Format digital dem Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz zur Prüfung einzureichen. Das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz wird diesen Entwurf prüfen und mit der örtlich zuständigen Brandschutzdienststelle (Feuerwehr) abstimmen.

Erst nach Freigabe durch das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz können die Feuerwehr-Laufkarten endgültig fertiggestellt werden.

Liegen in der Ausführung des Vorabzugs in mehr als fünf Punkten Abweichungen zu den Vorgaben der DIN 14675 und diesen Ausführungsbestimmungen vor bzw. fehlen Teile des Feuerwehrplans, verzichtet das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz auf eine detaillierte Auflistung der zu korrigierenden Punkte und verweist stattdessen auf die Regelwerke.

3.11 Art und Anzahl der Ausfertigungen

Die Feuerwehr-Laufkarten sind einmal vollständig im Laufkartenhalter im FIZ vorzuhalten. Der Aufbewahrungsort ist durch ein Hinweisschild nach DIN 4066 mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ zu kennzeichnen.

Ist der Laufkartenhalter im FIZ nicht ausreichend dimensioniert zur Aufnahme aller Feuerwehrlaufkarten (mehr als 50 Meldergruppen) sowie einer Version des Feuerwehrplanes müssen weitere Laufkartenhalter montiert werden.

Die einzelnen Laufkartenhalter sind zu beschriften.

Beispiel für eine Beschriftung:



Hinweis: Laufkarten-Drucker ersetzen nicht das Vorhalten eines aktuellen Satzes Feuerwehr-Laufkarten.

Angang:

ANHANG L1 – Muster Feuerwehr-Laufkarten Landkreis Lörrach